

Pressemitteilung

April 2021

Messe Frankfurt sagt Tendence 2021 ab

Erdmann Kilian
 Tel. +49 69 75 75-5871
 Erdmann.Kilian@messefrankfurt.com
 www.messefrankfurt.com
 www.tendence.messefrankfurt.com

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und dem damit geltendem Veranstaltungs- und Messeverbot wird die Tendence zum zweiten Mal in Folge auch in 2021 nicht stattfinden. Die Online-Plattformen der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich, Conzoom Solutions und Nextrade, bieten dem nationalen wie internationalem Handel bis zum nächsten Frühjahr Alternativen für die Inspiration, Trendinformation, Order oder Sortimentsgestaltung sowie Hilfe zur Selbsthilfe in diesen herausfordernden Zeiten.

Die anhaltenden Beschränkungen zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland wie im Ausland erlauben derzeit nicht die Durchführung der Tendence an ihrem geplanten Termin Ende Juni 2021. „Daher haben wir uns dazu entschlossen, auch wenn uns dies alles andere als leicht fällt, die Tendence nun schon zum zweiten Mal in Folge abzusagen. Umso mehr konzentrieren wir uns zusammen mit unseren Ausstellern und Besuchern auf das kommende Frühjahr und die erfolgreiche Durchführung der Leitmessen der Konsumgüterindustrie wie die Ambiente, der Christmasworld und der Paperworld. Und im Juli planen wir wie gewohnt die Nordstil in Hamburg“, so Stephan Kurzawski, Geschäftsleitung Messe Frankfurt Exhibition.



Impressionen von der letzten Tendence 2019, Quelle: Messe Frankfurt/J.-L. Valentin

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
 Ludwig-Erhard-Anlage 1
 60327 Frankfurt am Main

Der Handelsverband (HDE) sieht nach 100 Tagen kontinuierlichem Lockdown für viele Nicht-Lebensmittelhändler einen großen Teil der Branche in existenziellen Schwierigkeiten. Demnach seien bis zu 120.000 Geschäfte in Existenzgefahr. Vor diesem Hintergrund wurde

beschlossen Planungssicherheit für alle Beteiligten herzustellen und die Tendence, die bereits 2020 Pandemie-bedingt nicht durchgeführt wurde, auch in 2021 abzusagen. Die nächste Konsumgütermesse der Messe Frankfurt ist die Nordstil in Hamburg – planmäßig vom 24. bis 26. Juli 2021.

Damit Aussteller und Fachbesucher ihre Geschäftsbeziehungen aber auch jenseits der Branchenmessen kontinuierlich pflegen und ausbauen können, bietet die Messe Frankfurt mit [Nextrade](#) bereits seit 2019 dem Handel ein Order- und Marketinginstrument, das in diesen volatilen Zeiten neue Chancen eröffnet. Durch die Nutzung der Plattform können Händler ihren Orderrückstand ausgleichen. Gleichzeitig können sie dort neue Lieferanten und die aktuellen Trends entdecken. Händler können rund um die Uhr, digital und damit auch unabhängig von aktuellen behördlichen Maßnahmen, ihre Order bei den angebotenen Lieferanten ohne weitere Zusatzkosten platzieren.

In Verbindung damit stellt das Portal www.conzoom.solutions für den Handel der Konsumgüterindustrie sämtliche Informationen der Branche zusammen. In den sechs Kategorien Management & Publikationen, Marketing & Vertrieb, Messen & Veranstaltungen, Point of Sale, Personal und Trends & Umsetzung gibt sie aktive Impulse, Know-how und Anregungen und unterstützt für die konkrete Umsetzung vor Ort im Handel und digital. Aktuell bietet das Portal dem Handel zudem zusätzliche Praxistipps und Hilfestellungen, um die umfangreichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen.

Ins Netz gegangen

Weitere Informationen sowie Bildmaterial in druckfähiger Qualität finden Sie unter: www.tendence.com/journalisten.

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

www.conzoom.solutions

Der digitale Marktplatz Nextrade

Das neue digitale Order- und Datenmanagement Nextrade für Lieferanten und Händler der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr.

www.nextrade.market

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250* Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 738 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der

Tendence
Internationale Frankfurter Messe

Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Kennzahlen 2020